



Presseinformation

Nr. 037 / 2010

Kiel, Mittwoch, 3. Februar 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bürgerbegehren zum Erhalt des Lübecker Flughafens:

Gerrit Koch: Bürger können das Schicksal des Flughafens nun selbst bestimmen

Zum zulässigen Bürgerbegehren für den Erhalt des Flughafens Blankensee sagte der Lübecker FDP-Landtagsabgeordnete **Gerrit Koch**:

„Die Zahl der gültigen Unterschriften übertrifft die für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens benötigte Anzahl bei weitem. Das bedeutet: Die Menschen in Lübeck wollen den Flughafen Blankensee nicht einfach aufgeben, nur weil es der rot-rot-grünen Mehrheit in der Bürgerschaft gerade einmal gefällt.“ Dieses Ergebnis sei ein klares Signal dafür, dass die linke Mehrheit in Lübeck gegen den Willen der Menschen regiere. „Nun haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Perspektiven des Lübecker Flughafens selbst zu bestimmen“, so Gerrit Koch abschließend.

www.fdp-sh.de